

Wird, wie ziemlich sicher verlautet, die Öffentlichkeit nicht nur bei einzelnen Punkten, sondern im ganzen Umfange ausgeschlossen werden.

Berlin. In der heutigen Sitzung des Bundesrats wurde die Vorlage betr. den Entwurf eines Weingesetzes dem zuständigen Ausschüsse überwiesen.

Berlin. (Priv.-Tel.) Am Montag finden, einem feierlichen Abendessen folgende, im Reichsfinanzamt Besprechungen über die Reichsfinanzreform statt.

Berlin. (Priv.-Tel.) Gestern früh ist im Reichsbankgebäude die Kommission, die vom Reichsamt des Innern mit der Durchführung der Erhebung über das Geld- und Bankwesen beauftragt worden ist, zu einer Sitzung zusammengetreten.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der reichssozialdem. „Südd. Reichsfort.“ wird aus Berlin geschrieben: In einem Leitartikel der Pariser Wochenchrift „L'Opinion“ war von Kaiser Wilhelm gesagt, er erträme die Vereinigten Staaten von Europa unter der Hegemonie Deutschlands.

Berlin. (Priv.-Tel.) Dem Chef der Marinekation der Nordsee Admiral Bischoff in Wilhelmshaven und seiner Schwägerin Frau Bischoff in der Adl verließen worden.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der frühere Reichstags- und Landtags-Abgeordnete Dr. Alexander Meyer ist im Alter von 78 Jahren gestorben.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der frühere Präsident von Prajicien Rodrigues Alves, der gestern nach längerem Aufenthalt Berlin verlassen und sich zunächst nach Dresden begeben hat, gedenkt von dort aus nach Prag, Pest, Wien und München zu besuchen und dann über Brüssel nach London zu reisen.

Berlin. (Priv.-Tel.) Auf eine Anfrage wegen des angelegten Kontaktes zwischen dem Kriegsminister von Cernin und dem Grafen Zepelin hat Graf Zepelin einem hiesigen Blatte telegraphisch: Kriegsminister v. Cernin, dessen Vertrauen zu meinem Unternehmen die Durchführung ermöglichte, hat noch vor unserer Trennung in Plansfeld erklärt, daß er einem von mir gebrauchten Ausdruck eine ganz irrtümliche, für ihn allerdings verletzende Beziehung gegeben hatte.

Berlin. (Priv.-Tel.) Direktor Angelo Reumann vom Deutschen Landeshotel in Prag hat sich heute vormittag in der hiesigen Privatklinik des Professors Israel einer Nierenoperation unterzogen, die einen guten Verlauf nahm.

Berlin. (Priv.-Tel.) Der französische Klimatechniker Delarange beabsichtigt, auch in Berlin seine Althee auszuführen. Die Berichte werden auf dem Tempelhofer Felde stattfinden.

Karlsruhe. (Priv.-Tel.) Auch die Verleumdungssklage des Reicherrn v. Reichenstein gegen den Staatsanwalt im Gau-Prozess Dr. Fleischer ist nun durch eine Erklärung des beklagten Staatsanwalts zurückgenommen worden.

Wien. (Priv.-Tel.) Russlands Vorstellungen in Sofia und Belgrad wegen des macedonischen Bandenunwesens werden hier sehr vermerkt, da hierin zum ersten Male die Forderung Russlands von den bisherigen russisch-balkanischen Balkanabkommen praktisch in die Erscheinung tritt.

Wien. (Priv.-Tel.) Im Wiener Bezirk Favoriten erfolgte gestern abend wieder eine starke Celluloidexplosion, wobei aber nur zwei Personen verletzt wurden. Ein Kammerhüter, der seinen Geschäftsbetrieb unter dem Straßenniveau hat, wo sich sieben Erwachsene und acht kleine Kinder befinden, hatte 100 Kilo Rohmaterial Celluloid und 30 bis 40 Kilogramm Mischöl vor der Gewerkekommission versteigert und sie im Keller und unter den Bodenplatten aufbewahrt.

Wien. (Priv.-Tel.) Heute vormittag fand eine Schlägerei zwischen freiwirtschaftlichen und heraldischen Studenten an der Wiener Universität statt.

Paris. (Priv.-Tel.) Ein italienischer Arbeiter, dem ein gerichtliches im jugoslawischer Klageprozess von der Sozialpartei in Venedig nicht ausgesetzt war, ermordete seinen Anwalt, ein Vandalrecht auf den Vagabundanti IV. zu erwirken.

Barcelona. Auf dem im Mittelpunkt der Stadt liegenden Bocquermarkt explodierte heute eine Bombe. Im Augenblick der Entladung war der Platz vollständig verlassen.

Saag. Einor amtlichen Meldung zufolge ist ein Angriff auf das Lager bei Poewa (Oberpanonien) durchgeführt worden.

London. (Priv.-Tel.) Der „Daily Mail“ wird aus Trossingen telegraphiert, daß Kaiser Wilhelm und Königin Dron dort ungefähr am 15. Juli zusammen treffen werden.

Petersburg. Der Reichsrat genehmigte mit 118 gegen 35 Stimmen für den Bau von vier neuen Panzerkreuzern die nötigen Kredite, welche die Reichsbank abgeben sollte.

New York. Der Brooklyner Gesangsverein „Arion“ trat auf dem Floßdampfer „Barbarossa“ eine Sängerfahrt nach Deutschland an.

Berlin. (3 Uhr nachm.) Heute 24,25, Dampfer 104,00, Rest Fortschritt 66,00, Dampfer 26,00, Dampfer (unvollst.) 70,00, Dampfer 178,75, Gesamtbahn 130,00, Gesamtbahn 70,00, Dampfer.

Zum deutschen Ingenieurtag.

Heute abend versammelten sich die Teilnehmer an der Dresdener Hauptversammlung des Vereins deutscher Ingenieure zum offiziellen Begrüßungsakt im Central-Theater.

Wannpunkte gleich der ersten Tagung verloren die Vorträge des Geh. Hofrats Prof. Dr. Hempel-Dresden und seiner Erziehung des Dr. Ingenieurs Graf von Joppellin zu werden.

Der weiteren wird auf dem Ingenieurtag Bericht erstattet werden über die seit Anfang dieses Jahres als Beiblatt der Zeitschrift des Vereins deutscher Ingenieure erscheinende Monatschrift: „Technik und Wirtschaft“.

Zu dem Programm der Tagung, das wir bereits ausführlich in der letzten Sonntagsnummer veröffentlicht haben, ist noch die Auffassung nachzutragen, die für die technischen Aufträge und Gruppenbestimmungen getroffen worden ist.

ten Staflissements Dresden, die bestmöglichst werden, während und von der Bedeutung Dresden auf technischem und industriellen Gebiete ein anschauliches Bild gibt.

Für diese Besichtigungen sind die Vormittage und Nachmittage in Aussicht genommen. Die Abende endlich werden als Erholung von den Anstrengungen des Tages am Montag eine Festvorstellung im königlichen Opernhaus, am Dienstag ein Festmahl im Centraltheater und am Mittwoch eine Dampferfahrt nach Meissen bringen.

Vertikales und Sächsisches.

Se. Majestät der König folgte gestern in Kiel mit dem Kronprinzen Georg und dem Prinzen Friedrich Christian einer Einladung des Offizierskorps vom Kreuzer „Seydlitz“ zur Frühstückstafel an Bord des Schiffes.

Der Direktor des Anatomischen Instituts an der Universität Leipzig, Hofrat Prof. Dr. Kahl, hat, wie wir bereits meldeten, einen an ihn ergangenen Ruf aus Wien abgelehnt.

Der bisherige stellvertretende Handelsrichter Kaufmann Schedlich in Glauchau ist zum Handelsrichter und der Kaufmann Pfeifferkorn in Glauchau zum stellvertretenden Handelsrichter bei der Kammer für Handelsfachen in Glauchau für die Zeit bis Ende September 1909 ernannt worden.

Dem Stellmacher Hentschel in Leipzig ist für Errettung eines Kindes vom Tode des Ertrinkens in der Pleiße die bronzene Lebensrettungsmedaille verliehen worden.

König Friedrich August hat genehmigt, daß der Oberamtsrichter Oberjustizrat Wed in Jützin die ihm vom Kaiser verliehene Südwestafrika-Denkmedaille aus Stahl annehme und trage.

Der bisherige Buchhalter bei der Reichsbankhauptstelle in Dresden Wilhelm Müller ist zum Bankkassierer und die bisherigen Reichsbank-Buchhalterei-Mitglieder Schöllmann in Leipzig und Schmidt in Jmidau an Bankbuchhaltern ernannt worden.

Ueber die zweite deutsche Musikfachausstellung, die vom 8. bis 15. Juli in Leipzig abgehalten wird, hat König Friedrich August das Protektorat übernommen.

Erhöhung der Loszahl der Sächsischen Klassenlotterie von 100 000 auf 110 000. Wie das „Leipz. Tagebl.“ mitteilt, soll schon von der nächsten Lotterie ab eine Erhöhung der Loszahl der Sächsischen Klassenlotterie um 10 Prozent, also von 100 000 auf 110 000 Stück, eintreten.

Planverkehr auf der Staatsbahn. Wie rege sich in diesem Jahre auf den Staatsbahnen der Personenverkehr anläßlich des Winterfestes gestaltet, geht daraus hervor, daß insgesamt 1 858 162 Fahrkarten gegen 1 530 633 im Vorjahre verkauft wurden.

Der geschäftsführende Ausschuss des Vereins für vaterländische Festspiele hielt vorgestern abend im Restaurant Anstett, Große Brüdergasse, unter dem Vorsitz des Herrn Obermeisters Uraah seine letzte Sitzung vor den Festspielen ab.

Zu dem Programm der Tagung, das wir bereits ausführlich in der letzten Sonntagsnummer veröffentlicht haben, ist noch die Auffassung nachzutragen, die für die technischen Aufträge und Gruppenbestimmungen getroffen worden ist.